

# Spezialist für Wärme und Strom

Seifert GmbH baut Heizungen, die Wärme und Strom erzeugen

**Pegnitz.** Es tut sich was auf dem Sektor „weg von Atomkraft – hin zur dezentralen Stromerzeugung.“

Ein Mikro-Heizkraftwerk vereint sparsamen Energieeinsatz, Ressourcenschonung und Umweltfreundlichkeit und leistet so einen wesentlichen Beitrag zur dezentralen Energieversorgung. Die erdgas- oder biogasbetriebenen "Keller-Kraftwerke" für das Ein- und Zweifamilienhaus funktionieren nach dem Prinzip der Kraft-Wärme-Kopplung, erzeugen gleichzeitig Strom und Wärme zum Heizen und zur Warmwasserbereitung. Ferner wird durch die Energieeffizienz zugleich die Umwelt geschont. Bislang war die Kraft-Wärme-

Kopplung aus sogenannten Blockheizkraftwerken oft nur für größere Gebäude einsetzbar. Vielfach wurden diese Geräte bereits vom Expertenbetrieb Seifert in der Region Pegnitz eingebaut.



Neu am Markt sind die sogenannten Mikro-KWK-Anlagen. Aufgrund der geringen Größe und ihrer Leistungsdaten sind diese Geräte jetzt für Eigentümer von Ein- und Zweifami-

lienhäuser geeignet. Die Anlagen sind nicht größer als ein Geschirrspüler", so Geschäftsführer Michael Seifert.

Das Prinzip der "Keller-Kraftwerke" ist einfach, aber effizient: Die Anlagen bestehen aus einem Motor, inklusive eines Pufferspeichers, und nutzen die eingesetzte Energie praktisch doppelt. "Insbesondere der hohe Wirkungsgrad ist beeindruckend: Mikro-KWK-Anlagen können über 90% der eingesetzten Energie in Strom und Wärme umwandeln", erklärt Michael Seifert. Bis zu 100% des Wärmebedarfs und einen Großteil des eigenen Stromverbrauchs können die "Keller-

Kraftwerke" abdecken. Wird weniger Strom verbraucht als erzeugt wird, wandert der Überschuss ins öffentliche Stromnetz. Das nahezu wartungsfreie Mikro-BHKW spart rund 30% Primärenergie, bei bis zu 60% geringerem CO<sub>2</sub>-Ausstoß und ist somit ein sinnvoller Weg zum privaten Atomausstieg.

Interessierte Eigenheimbesitzer aus der Region finden in Michael Seifert den richtigen Ansprechpartner. Seit Jahren ist er mit seinem Betrieb selbst Vorreiter in Sachen Kraft-Wärmekopplung. Auch er hat in seinem Betrieb ein BHKW der Marke Dachs eingebaut. Mit diesem wird ein Teil des Stroms für das Wohn- und Firmenge-

bäude erzeugt und der überschüssige Strom in das öffentliche Stromnetz eingespeist.

Für die neuen Mikro-KWK-Anlagen kann die Erfahrung der eigenen Anlage und der vielfach verbauten BHKW's in der Region nun genutzt werden - egal ob Wartung oder Einbau.

Auch die Bürokratie, die erforderlich ist, wird von der Firma Seifert für die Kunden übernommen. So werden z. B. Formulare fürs Zollamt und für den Energieversorger ausgefüllt.

“Ein Atomausstieg kann nicht nur durch verbale Bekundungen vollzogen werden, es muss

auch gehandelt werden. Eine Möglichkeit des Handels ist mit der Kraft-Wärmekopplung gegeben", so Michael Seifert.

*Möchten Sie Ihren Strom auch selbst erzeugen? Vereinbaren Sie mit Michael Seifert einen Termin unter Tel. 0 92 41- 29 07.*

